redlnam
WIR SIND GEMEINDE

Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung November 2020 zugestellt durch Post.at

Jeder Beitrag ein Kunstwerk

Einfallsreich, vielseitig und originell zeigten sich die Teilnehmer am Kreativwettbewerb in den Sommerferien. So viel Einsatz wird auch belohnt – mehr über die Prämierung auf Seite 5.

Bürgermeisterbericht **Seite 2**

Termine **Seite 2 - 3**
Änderung Müllabholtermine
Verteilung gelbe Säcke
Austausch pflegende Angehörige

Berichte **Seite 4 - 5**
Sträucher - Aktion
Zu Gast bei 1, 2 oder 3
Prämierung Kreativwettbewerb

Bürgerinfo **Seite 6 - 8**
Nachruf Rudolf Kroiß
Immobilien
Igel schützen
Sozialberatungsstelle

Bürgermeister Wolfgang Kaiß berichtet

Liebe Redlhamer!

Die Coronapandemie beschäftigt derzeit jeden einzelnen von uns. Auch ich war statt eines geplanten Urlaubs in Quarantäne, weil ich mit einem erkrankten Kollegen Kontakt hatte. Zum Glück wurde ich negativ getestet.
Auf Grund der Quarantäne war es mir somit nicht möglich am Begräbnis von Franz Racher teil zu nehmen. Danke an unseren Amtsleiter Toni Maringer für den treffenden Nachruf auf ein Tuffeltshamer Original.

Wechselnde Einschränkungen der Behörden betreffen auch unsere Gemeinde.
Zur Sicherheit unserer älteren Mitbürger haben wir uns heuer entschlossen den Seniorentag abzusagen. Wir hoffen wir konnten mit dem Gutschein (einzulösen bei einer unserer Redlhamer WirtInnen) ein wenig Freude bereiten. Ebenso absagen mussten wir die Jungbürgerfeier und die Gemeinderoas.

Auch die Gratulationen seitens der Gemeinde zum runden Geburtstag, zur Hochzeitstag und zur Geburt fallen derzeit recht minimalistisch aus – ich hoffe ich konnte dennoch ein wenig Freude bereiten.

Von der aktuellen Situation betroffen sind auch unsere Kinder und deren Eltern. Bleibt zu hoffen, dass der Kindergarten und Schulbetrieb uneingeschränkt aufrechterhalten werden kann.

Auch wenn wir einige Zeitverzögerungen in Kauf nehmen mussten, waren wir seitens der Gemeinde nicht untätig. Unter anderem wurde eine neue Straßenmarkierung beim Kindergarten Einwarting gemacht, die zur Sicherheit und Verkehrsberuhigung beitragen soll.

Die Bodenmarkierungen im Kreuzungsbereich des Kindergartens sollen für mehr Sicherheit sorgen.

Die Vorbereitungen für den Neubau des Kindergartens beim Gemeindezentrum sind in vollem Gang.

Um die Ausfahrt von der Firma SML auf die B1 zu erleichtern wurden Richtungspfeile für beide Richtungen markiert.

Einen großen Dank, für die Verwirklichung der Vogelinsel am Baggerteich, möchte ich nochmals an den Umweltausschuss richten. Ebenfalls der FF Redlham, im Besonderen dem Kommandanten Markus Forstinger, für die Organisation des Kranes und der Taucher, welche im Zuge einer Übung (Bergung von Betonklötzen), somit auch gleich die Verankerung der Vogelinsel durchführten.

Tatkräftige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Redlham beim Befestigen der Vogelinsel.

In diesem Sinne kommt gesund durch den Herbst

Euer Bürgermeister

Wolfgang Kaiß, MAS

Terminänderung – Müllentsorgung

Wir ersuchen, die folgenden, geänderten Abfuhrtermine vorzumerken:

Gelber Sack:
Dienstag, 11. November 2020

Restmüll 2-wöchentlich:
22. Dezember 2020

Geänderte Abfuhrtermine vormerken!

Verteilung der gelben Säcke

Bis Ende Dezember wird die Verteilung der gelben Säcke im gesamten Gemeindegebiet von der Firma wash-away durchgeführt. Sollte ein Haushalt bis dahin keine Zustellung erhalten, ersuchen wir um Bekanntgabe auf dem Gemeindeamt unter 07674 62279 17.

Absage von Veranstaltungen

Auf Grund der aktuellen Situation, den Auflagen und Vorschriften bezüglich des Corona-Virus wurden folgende Veranstaltungen abgesagt:

Jungbürgerfeier
Die Feier zur Volljährigkeit, die jährlich in Schwanenstadt stattfindet, musste abgesagt werden.
Vorgesehen ist jedoch, die Feier für die Jungbürger des Geburtsjahrganges 2002 im Frühjahr 2021 in einem festlichen Rahmen, innerhalb der Gemeinde, nachzuholen.

Seniorentag
Vor allem unsere älteren Gemeindebürger gilt es zu schützen, deshalb waren wir gezwungen, den Seniorentag abzusagen. Als kleine Aufmerksamkeit für unsere Senioren hat sich die Gemeinde jedoch entschlossen, einen Gutschein zu überreichen, der in den beiden Redlhamer Gasthäusern bis Ende dieses Jahres eingelöst werden kann. In diesem Sinne wünschen wir allen einen gemütlichen Gasthausbesuch.

Kasperltheater
Auch das für 15. November geplante Kasperltheater mussten wir streichen. Wir hoffen natürlich, dass uns Kasperl und seine Freunde nächstes Jahr wieder besuchen werden.

Martinsfest
Auch das schon traditionelle Martinsfest des Kindergartens wird heuer nicht stattfinden.

Jugend-Taxi-Gutscheine - nur per App

Seit Oktober 2020 können die Jugendtaxi-Gutscheine über die 4youCard Jugendtaxi-App heruntergeladen und beim Fortgehen eingelöst werden.

Mit der Umstellung von Papier- auf App-Gutscheine haben Jugendliche ihre Gutscheine immer dabei und können sie nicht mehr verlieren oder vergessen. Was man dafür braucht: Eine 4youCard und die freigeschaltene 4youCard-App am Handy.

Alle Infos und Links diesbezüglich findest du auf www.jugendtaxiooe.at und www.4youcard.at.

› Dort erfährst du auch, welche Taxiunternehmen die App-Gutscheine bereits annehmen.

Leider kommt es jetzt in der Einführungsphase noch zu kleineren technischen Problemen an denen jedoch schon fleißig gearbeitet wird.

Die Jugend-Taxi-Gutscheine gibt's nur mehr per App!

Austausch für pflegende Angehörige

Donnerstag, 5. November / 19:00 Uhr im „Ins Rainers", Rainerpark 1, Schwanenstadt

Das Treffen findet jeden ersten Donnerstag im Monat (außer Dezember) statt und bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich auszutauschen und über die täglichen Herausforderungen zu sprechen. Geleitet wird der Stammtisch von Melitta Stockinger. Keine Voranmeldung erforderlich.

Unterstützung für pflegende Angehörige.

Weitere Termine

Tage der offenen Schule
ABZ (Agrar-Bildungs-Zentrum), Lambach

Pferdewirtschaft:
Samstag, 21. November 2020 / 9:00 – 16:00 Uhr

Haus- und Landwirtschaft:
Freitag, 27. November 2020 / 17:00 – 21:00 Uhr

Tage der offenen Tür:

HTL Vöcklabruck
Freitag, 27. November 2020 / 13:00 – 18:00 Uhr
Telefonische Anmeldung unter 07672 24605 erbeten.

Don-Bosco-Schulen, Vöcklabruck
Freitag, 13. November 2020 / ab 12:00 Uhr und
Samstag, 14. November 2020 / ab 8:00 Uhr
Telefonische Anmeldung unter 07672 24815 33 erbeten.

Sträucher-Aktion – ein wichtiger Beitrag für unsere Natur

Nach der vom Umweltausschuss initiierten Obstbaumförderung im Jahr 2013 wurde heuer die Sträucher-Aktion ins Leben gerufen.
Um schon selten gewordene, heimische Strauchsorten wieder in Oberösterreich anzusiedeln, standen
20 Strauchsorten zur Auswahl.

Zu Besuch im nordischen Garten von Markus Burkhard.

Beraten wurden die Initiatoren von Markus Burkhard bei einem Besuch in dessen nordischem Garten in St. Peter in der Au.

„Die Sträucher sollen Nahrung und Lebensraum für unzählige Tiere und Insekten in unseren Gärten bieten“, so der Obmann des Umweltausschusses Manfred Schoissengeyer. Viele der Sträucher tragen Früchte, die auch für uns Menschen zum Verzehr geeignet sind.

Die Organisatoren möchten allen, die sich an dieser nachhaltigen Aktion beteiligt haben, danken.

Die Verteilung und Zustellung der Pflanzen übernahmen Ludwig Wenger, Anton Niedermayr und Norbert Neuhuber.

Insgesamt wurden 127 Sträucher an die neuen Besitzer übergeben.

Zu Gast bei 1, 2 oder 3

„Für die Kinder war es eine spannende Reise zu den Bavaria Filmstudios in München“, so Andrea Lemmerer, die Lehrerin der ehemaligen 4c Klasse der Volksschule Schwanenstadt.

Anfang September waren sie zu Gast bei der Aufzeichnung zu einer Ausgabe der Fernsehsendung „1, 2 oder 3“. Mit viel Energie und einer großen Portion Ehrgeiz erreichten die drei Kandidatenkinder den zweiten Platz.

Ein aufregender Tag in München.

„Als ein unvergessliches Erlebnis wird uns dieser Tag ewig in Erinnerung bleiben“, sind sich die Kinder einig.

Wer möchte, kann diesen aufregenden Tag mit den Schülern im Fernsehen mitverfolgen:

im ZDF:
Sonntag, 29. November / 7:55 Uhr

auf ORF 1:
Samstag, 5. Dezember / 9:35 Uhr

im KIKA:
Sonntag, 20. Dezember / 17:00 Uhr

Die drei Kandidatenkinder der 4c-Klasse im 1, 2 oder 3-Studio mit Moderator Elton.

Hausmittel als Heilmittel - Apfelschalen

Ein Apfelschalentrunk gilt als wärmender und nährstoffreicher Vitaminspender.

Apfelschalen sinnvoll verwerten.

So wird’s gemacht: Eine Handvoll Apfelschalen (die beim Strudel- oder Musmachen übrigbleiben) in einen Kochtopf geben und mit einem Liter Wasser aufkochen lassen. Danach den Herd abschalten und den Topf zugedeckt 10 Minuten auf der Herdplatte stehen lassen. Die Schalen abseihen und den Trunk pur oder mit Wasser verdünnt trinken.

Er wirkt wärmend und regt die Verdauung an.

Kreative Redlhamer Jugend

Aufgrund der coronabedingten Unsicherheiten hatte sich die Gemeinde entschlossen, das Ferienprogramm heuer auszusetzen. Als Ersatz wurde ein Kreativwettbewerb für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ausgeschrieben. In den vier Kategorien Fotografie, Zeichnung, Video und Sonstiges konnten Werke eingereicht werden. Als übergeordnetes Thema wurde „Wir sind Gemeinde“ ausgewählt.

Insgesamt wurden 26 Beiträge eingereicht. „Die Vielfalt der eingereichten Arbeiten ist beeindruckend“, zieht der Obmann des Sozialausschusses Bruno Samija eine positive Bilanz.
Lukas Berger etwa brachte seine zwei Meter große Skulptur „Der verwunschene Au-Wald“ mit einem Rollwagerl zur Gemeinde. Er hatte Fundstücke aus der Schottergrube, von Holz über Steine bis Müll, zu einem Kunstwerk zusammengefügt.

Besonders originell war auch Valentina Schöffls Collage des Redlhamer Wappens aus Schotter, Sand und Getreidekörnern.

Die 16 Preisträger wurden am 23. Oktober in den Veranstaltungssaal eingeladen. Dabei konnten sie alle Werke bewundern und erhielten vonm Bürgermeister Urkunden und Preise überreicht.

„Wir sind total begeistert und stolz auf unsere jungen „Künstler“ die uns die Wahl des Gewinners sehr schwer gemacht haben. Habt ihr wirklich toll gemacht!“, so Wolfgang Kaiß.

Die Sieger der vier Kategorien wurden mit 50-Euro prämiert:

Kategorie Foto:
Klara Schöffl (15 Jahre)
„Landertshamer Reiterglück“

Kategorie Video:
Marlene Zobl (15 Jahre)
„11 Plätze, 11 Schätze“
(alle 11 Ortschaften Redlhams kurz porträtiert)

Kategorie Zeichnung:
Elinor Schmid (7 Jahre)
„Redlhamer Natur“ (Zeichnung verschiedenster Tiere)

Kategorie Sonstiges:
Lukas Berger (9 Jahre)
„Der verwunschene Auwald“ (Skulptur aus Fundstücken)

Weitere Preise im Wert von je 30 Euro gingen an:
Valentina Schöffl, Josua Schöffl, Dorian Schöffl, Theresa Schöffl, Lena Schöffl, Vincent Schöffl, Sophia Schemmel, Jonas Gugerbauer, Maximilian Zobl, Jana Pfeffer, Lea Pfeffer, Valentina Stelzhammer

Siegerfoto: Klara Schöffl

Siegerzeichnung: Elinor Schmid

Sieger „Sonstiges“: Lukas Berger

Einreichung
Valentina Stelzhammer

Einreichung
Valentina Schöffl

Einreichung Sophia Schemmel

Einreichung Jonas Gugerbauer

Ehemaliger Gemeindesekretär Rudolf Kroiß verstorben

Der Gemeindesekretär i. R. Rudolf Kroiß ist sicherlich noch vielen Gemeindebürgern in guter Erinnerung – aufgrund seiner langjährigen Dienstzeit kann er jedenfalls als „Redlhamer Urgestein“ bezeichnet werden.

Geboren wurde er am 27.01.1945 am elterlichen Bauernhaus in der Ortschaft Schlatt, wo er gemeinsam mit seiner Schwester Maria aufgewachsen ist. Im Alter von 14 Jahren hat er bei der Firma Kranz in Schwanenstadt eine Tischlerlehre begonnen, die er 1963 erfolgreich abgeschlossen hat. Danach hat es nicht lange gedauert, bis sein Interesse an der Büroarbeit geweckt worden ist.

Nach einigen Jahren am Gemeindeamt Schlatt hat er sich entschlossen, sich für die ausgeschriebene Stelle als Gemeindesekretär von Redlham zu bewerben und er hat diese dann am 01.09.1969 angetreten. Das war für ihn sicherlich ein Sprung ins kalte Wasser: Der amtierende Bürgermeister Harreiter war bereits von einer Krebserkrankung schwer gezeichnet, sein Vorgänger Müller ganz plötzlich verstorben und die einzige Bedienstete hochschwanger – der Informationsfluss für den täglichen Arbeitsalltag war dadurch jäh unterbrochen worden.

Dies hat meinen Vorgänger sicherlich stark geprägt, schon damals entwickelte er wohl seine Fähigkeit, die Amtsgeschäfte in Eigenverantwortung, unbürokratisch und rasch zu erledigen.

So konnten während seiner Dienstzeit als Gemeindesekretär viele, für Redlham wichtige, Projekte durchgeführt werden: Das Kindergartengebäude in Einwarting wurde neu errichtet, das alte Amtsgebäude ebenfalls in Einwarting generalsaniert und erweitert, das Straßennetz wesentlich ausgebaut, erste größere Betriebe angesiedelt und für die gesamte Gemeinde der Ortskanal gebaut.

Es waren interessante Zeiten und herausfordernde Aufgaben für die Gemeindeverwaltung unter der Leitung des verstorbenen Gemeindesekretärs.

Viele wichtige Projekte in Redlham wurden in der Dienstzeit von Rudolf Kroiß durchgeführt.

Nach einer 34-jährigen Dienstzeit ging Rudolf Kroiß bereits im Alter von 58 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand; die Umstellung auf das digitale Zeitalter ist ihm nicht ganz leichtgefallen und hat sicherlich seine Entscheidung maßgeblich beeinflusst.

Für seine Verdienste zum Wohle der Gemeinde Redlham wurde ihm am 28.08.2003 der Goldene Ehrenring der Gemeinde Redlham verliehen. Insgesamt hat Gemeindesekretär Kroiß unter vier Bürgermeister gearbeitet.

Darüber hinaus war Kroiß in seiner Heimatgemeinde Schlatt im öffentlichen Leben als langjähriger Gemeinderat und aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr tätig; außerdem engagierte er sich ehrenamtlich in mehreren Vereinen.

Da unser ehemaliger Gemeindesekretär ein überaus geselliger Mensch war, konnte man ihn regelmäßig beim Zigeunerwirt und beim Wirt z´Redlham antreffen – und das nicht selten mit seinen geliebten Schnapskarten in der Hand. Er verstand es auch blendend, bei einem „G´spritzten weiß“ den Stammtisch mit lustigen und lockeren Sprüchen zu unterhalten.

Die Besuche in seiner „zweiten Heimat“ wurden in den letzten Jahren aufgrund der Verschlechterung seines Gesundheitszustandes immer weniger. Vor allem die fehlende Kommunikationsmöglichkeit wegen seiner Stimmbanderkrankung machte ihm schwer zu schaffen, weswegen er sich zusehends zurückgezogen hat.

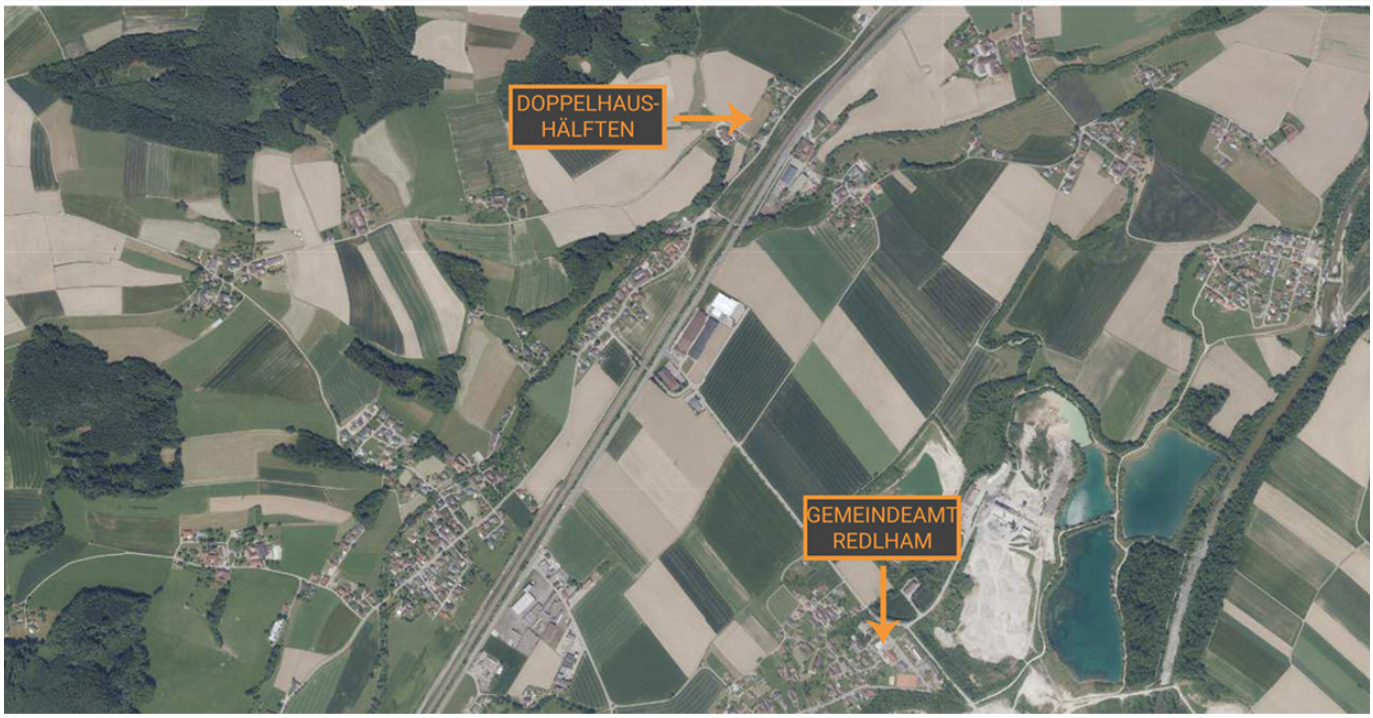
Abschließend noch zwei kurze persönliche Gedanken: Rudolf Kroiß ist am Gemeindeamt immer als Kollege und nie als Chef aufgetreten, als Arbeitskollege brauchte er keine lauten Worte, um seiner Meinung Ausdruck zu verleihen. Außerdem hatte seine freundliche und offene Art im Umgang mit den Gemeindebürgern für mich stets eine große Vorbildwirkung.

Am 14.10.2020 verstarb Rudolf Kroiß im 76. Lebensjahr in seinem Haus in Schlatt.

Amtsleiter Anton Maringer, MPA

- Acht attraktive Doppelhaushälften in Redlham
- 120 m² bis 135 m² Wohnfläche
- Zwei Carports je Wohneinheit
- Großzügige Terrassen und Gärten
- Provisionsfreier Erwerb

Baustart Frühjahr 2021



EXKLUSIVER VERKAUF DURCH

immotop

Heinz Vogl
+43 (0) 676 650 23 24
h.vogl@immo-top.at
www.immo-top.at

VINZ BauConcept

Igel schützen

Herbstzeit ist Igelzeit.
Spätgeborene Igel haben in der Natur jedoch keine Chance zu überleben. Der zunehmende Schwund natürlicher Lebensräume für die stachligen Gesellen tut sein Übriges.
Igel die tagsüber gesichtet werden, sind in der Regel immer hilfsbedürftig. Einzige Ausnahme, wenn sie von ihrem Schlafquartier aufgescheucht wurden.

Wann ist ein Igel zu klein für die Überwinterung draußen?
Mitte September: unter 200 Gramm
Anfang Oktober: unter 300 Gramm
Ende Oktober: unter 400 Gramm
Anfang November: unter 500 Gramm
Mitte November: unter 550 Gramm-
Dieser Richtwert gilt für Jungigel.

Ausgewachsene, gesunde Igel sollten eine tropfenförmige Körperform haben und deutlich mehr Gewicht. Untergewichtige Igel weisen eine Einbuchtung im Nacken auf.

Igel, die man mitten im Winter (Dezember bis Anfang März) antrifft, sind hungrig oder krank und finden nicht mehr in ihren gewohnten Rhythmus zurück. Sie bedürfen der Betreuung durch den Menschen.

Was tun?
Fachkundige Igelstationen helfen.
Igelstation Aurachtal 0664 397 91 71

Solche Tiere trocken und warm unterbringen (Schachtel mit Heu, alten Handtüchern etc.)
Erst wenn sie aufgewärmt sind, mit Katzentrockenfutter füttern, Katzennassfutter angereichert mit Haferflocken oder Weizenkleie. Möglich ist auch angeröstetes Rinderfaschiertes mit Ei.
Zum Trinken Wasser anbieten. Keine Milch!!!
Igel in menschlicher Pflege sollten entfloht (keine Spot-On Präparate) und entwurmt werden.

Zum Schutz der nützlichen Stachler dienen Winterquartiere in Form von Laub- und Reisighaufen oder eigene Igelhäuschen.

Bitte daran denken!
Kellerschächte und Abgänge sichern. Diese werden ebenso wie Swimmingpools für Kleintiere oft zur grausamen, tödlichen Falle. Daher Ausstiegmöglichkeiten in Form von Brettern oder Ähnlichem schaffen.

Oft brauchen Igel-Jungtiere Schutz und Hilfe.

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Die Sozialberatungsstelle bietet kostenlose Informations- und Orientierungshilfe und ist Anlaufstelle für die Bevölkerung um über die Vielzahl der sozialen Angebote Auskunft zu geben.

Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten:
Mindestsicherung, Befreiungsanträge, Pflegegeldanträge, Anträge auf Altenheimunterbringung, Behindertenpass

Unterstützung pflegender Angehöriger:
Mobile Dienste im Pflege- und Sozialbereich: Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Rädern

Abklärung in sozialen Notlagen:
Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen, Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag, 8:00 – 12:00 Uhr und nach tel. Terminvereinbarung
Ansprechpartnerin: Marianne Maresch
Krankenhausstraße 14/7,
4690 Schwanenstadt
E-Mail: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at
Tel.: 07673 752 57

Gemeinde Redlham

4846 Redlham 1
Telefon 07674 622 79
Web www.redlham.at
E-Mail gemeinde@redlham.ooe.gv.at

Gemeindeamt Amtszeiten

Mo, Do	7:00-12:00 u. 12:30-17:00 Uhr
Di	7:00-12:00 u. 12:30-17:30 Uhr
Mi, Fr	7:00-12:30 Uhr

Parteienverkehr

Mo-Fr	8:00-12:00 Uhr
Di	8:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr

Telefonnummern

Kindergarten Einwarting	07674 62755
Krabbelstube Redlham	07674 66120
Feuerwehr Redlham	07674 66922

Notruf Feuerwehr	122
Notruf Polizei	133
Notruf Rettung	144
Euro Notruf	112
Ärztenotdienst	141
Apotheken-Notruf	1455
Gesundheitsberatung	1450
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Vergiftungszentrale	01 406 43 43

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1

Redaktion: Gemeindeamt Redlham, Bürgerservice-Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 07674 622 79-17, Web www.redlham.at/gemeindenachrichten, E-Mail stelzhammer@redlham.ooe.gv.at.
Fotos: Gemeinde Redlham, privat, pixelio.de, pixabay.com, Rest namentlich gekennzeichnet. Fotos, die bei angekündigten Veranstaltungen gemacht werden, können veröffentlicht werden.
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.
Druck: Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1, Erscheinungs- und Herstellungsort: Redlham.
Redaktionsschluss: Dez. 2020: 15. Nov. 2020.